

# Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)

Entwurf

## Änderung vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf Artikel 64 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit  
des Nationalrates vom 26. März 1999<sup>1</sup>  
und die Stellungnahme des Bundesrates vom 27. September 1999<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

### I

Das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Art. 219 Abs.4, zweite Klasse*

##### *Zweite Klasse*

- a. Die Forderungen von Personen, deren Vermögen kraft elterlicher Gewalt ...
- b. *(neu)* Die Beitragsforderungen gemäss dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, dem Bundesgesetz über die Invalidenversicherung, dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung, dem Bundesgesetz über die Erwerbsersatzordnung für Dienstleistende in der Armee, Zivildienst und Zivilschutz und dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung.
- c. *(neu)* Die Prämien- und Kostenbeteiligungsforderungen der vom Bund anerkannten Krankenversicherer.
- d. *(neu)* Die Beiträge an die Familienausgleichskasse.

### II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten

<sup>1</sup> BBl 1999 9126

<sup>2</sup> BBl 1999 ...

<sup>3</sup> SR 281.1